

**Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 von
MATI e.V. - Selbstbestimmte Dorfentwicklung in Bangladesch**

Zeit: 2. Dezember 2025, 18:30-20:00 Uhr

Ort: Online-Konferenz

Anwesende: Sebastian Reif, Matthias Frey, Andrea Rahaman

Versammlungsleiter: Matthias Frey

Schriftführer: Matthias Frey

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Bericht zu Aktivitäten im letzten Jahr**
- 3. Projektbericht aus Bangladesch**
- 4. Kassenbericht**
- 5. Entlastung des Vorstandes**
- 6. Geplante Aktivitäten im nächsten Jahr**
- 7. Termine/Sonstiges**

Anhang: Kassenprüfungsbericht 2025

1. Begrüßung

Der Sitzungsleiter begrüßte die Teilnehmer*innen der JHV in der Online-Konferenz.

2. Bericht zu Aktivitäten im letzten Jahr

- Mehrere Spendenaufrufe per E-Mail mit Schwerpunkt Frauenförderung und Kinderhaus
- Teilnahme an einer Spendengala der RTL-Stiftung in Köln mit Scheckübergabe
- Teilnahme an einer Spendengala der PATRIZIA Foundation in München mit Preisverleihung
- PATRIZIA Kinderhaus Gohailkandi
 - Regelmäßige Koordination durch Andrea Rahaman, Beatrice Rutishauser und Borsha
 - Zurzeit sind 105 Kinder in vier Gruppen im Daycare.
 - Neues Patenschaftskonzept für die Kinder mit kurzen Steckbriefen und persönlicher Zuordnung
- Für die Stiftung Brücke haben wir die Koordination ihrer Projekte übernommen. Dabei geht es um die Dorfentwicklung in Borobilerpar und circa 100 Schülerpatenschaften.
- Mit dem Förderverein Brücke Balingen-Bangladesch finanzieren wir ein Projekt zum Ausbau der Vermarktungskapazitäten für Bio-Lebensmittel.
- Weihnachtsbrief

3. Bericht aus Bangladesch

Nach dem Regierungswechsel im letzten Jahr ist die politische Lage sehr angespannt. Die Sicherheitslage hat sich sehr verschlechtert. Im Februar finden Neuwahlen statt, die hoffentlich mehr Klarheit schaffen.

Das BMZ-Projekt für verbesserte Ausbildungsmöglichkeiten und größere Ernährungssicherheit in Borobilerpar wurde erfolgreich abgeschlossen.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten ist das Kinderhaus Gohailkandi nun gut ausgelastet und die Finanzierung der laufenden Kosten ist gesichert.

Im Management von MATI Bangladesch ist völlig unerwartet Herr Mehrab Chowdhury verstorben. Er war für den Kontakt zu Behörden und für das Kinderhaus verantwortlich.

4. Kassenbericht

Der Kassenbericht für 2024 von Kassenprüferin Heide Nowara wurde akzeptiert. Der Schatzmeister wurde entlastet.

5. Entlastung des Vorstandes

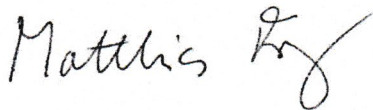
Der Vorstand wurde für die Arbeit des vergangenen Jahres entlastet. Wir danken den Vorständen für die geleistete Arbeit.

6. Geplante Aktivitäten

- Projektantrag beim Kanton Basel für die weitere pädagogische Unterstützung des Kinderhauses
- Neuanträge bei 24 gute Taten, RTL-Stiftung und Siekermann-Stiftung
- Neuantrag BMZ voraussichtlich erst ab 1. März 2026 wegen Haushaltsengpässen im BMZ. Es werden nun drei Ausbildungsgänge beantragt: Erzieherin, Büroassistentin und Elektriker mit Solarschwerpunkt.
- Jahresbericht 24/25

7. Termine/Sonstiges

Wir wollen 2026 wieder ein MATI-Treffen organisieren. Die Spendenbescheinigungen werden im Februar verschickt.



Matthias Frey (Vorsitzender)



Sebastian Reif (Beisitzer)

Kassenprüfung 2025 für Kassenstand 2024

Prüfung der Vereinskasse von Mati e.V.

Die Kassenprüfung fand statt am Donnerstag, 30.10.2025, im Rahmen einer Prüfung der Belege und der Jahresbilanz des Vereins. Finanzvorstand Matthias Frey stellte alle Unterlagen in elektronischer Form zur Verfügung. Die Kassenprüfung wurde von Heide Nowara durchgeführt.

Zur Vollständigkeit die folgende Information zum Rechnungsjahr:

Matthias Frey führte in seiner Funktion als Finanzvorstand die Kasse für das gesamte Jahr 2024.

Alle Kontoauszüge sind in elektronischer Form dokumentiert.

Ergebnis der Kassenprüfung:

Die Buchungen der Einnahmen und Ausgaben wurden inklusive der Belege vollständig geprüft und stimmen mit den Buchungen überein. Es standen alle Belege, die Finanzbuchhaltung und die Bilanz mit Einnahmen und Ausgaben zur Verfügung.

Die aufgetretenen Fragen sind von Herrn Matthias Frey zuverlässig und vollständig beantwortet worden. Herr Frey hat eine ordentliche Buchhaltung abgeliefert.

Das Jahr 2024 ist auf der **Einnahmenseite** mit einem Kassenstand von 71.554,97 EUR gestartet. Die Gesamteinnahmen betragen 209.132,57 EUR, die sich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen aus Veranstaltungen zusammensetzen: projektungebundene Zuwendungen von 18.021,75 EUR, projektgebundene Zuwendungen von 188.208,32 EUR, Mitgliedsbeiträge von 2.395,00 EUR und Einnahmen aus Veranstaltungen von 507,50 EUR.

Bei der Überprüfung der Buchungen kam es zu keinen Auffälligkeiten.

Die **Gesamtausgaben** im Jahr 2024 betragen 268.707,98 EUR. Davon fielen 49.001,62 EUR in Deutschland an, die sich zusammensetzen aus Vereinsverwaltung und -organisation mit 3.541,89 EUR, Beiträgen und Gebühren mit 965,95 EUR, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit von 253,00 EUR und Personalkosten mit 44.240,78 EUR.

Der verbleibende Betrag von 219.706,36 EUR setzt sich zusammen aus finanziellen Beiträgen zu Projekten in Bangladesch. Dabei entfielen 10.380,00 EUR auf das Projekt Schule, 5.000,00 EUR auf das Projekt Ashar Alo (Patenkinder), 112.374,81 EUR auf das PATRIZIA Kinderhaus, 54.077,90 EUR auf das BMZ-Ausbildungsprojekt, 31.773,65 auf 24-gute-Taten Lagerhausprojekt und 6.100,00 EUR auf andere Projekte.

Die Überweisungen wurden von der Hausbank der Volksbank Wiesbaden ausgeführt.

Der **Kassenbestand** schloss ab zum 31.12.2024 mit einer Summe von 11.979,56 EUR und liegt um 59.575,41 EUR niedriger als am 31.12.2023 (71.554,97 EUR).

Die Kassenprüferin schlägt vor, dem Finanzvorstand für das Buchungsjahr 2024 die Entlastung zu erteilen.

Langenlonsheim, 30.10.2025
Die Kassenprüferin
Heide Nowara